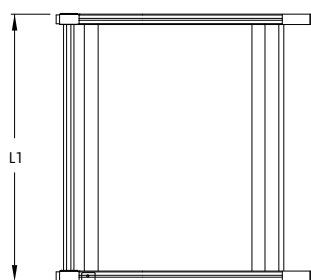
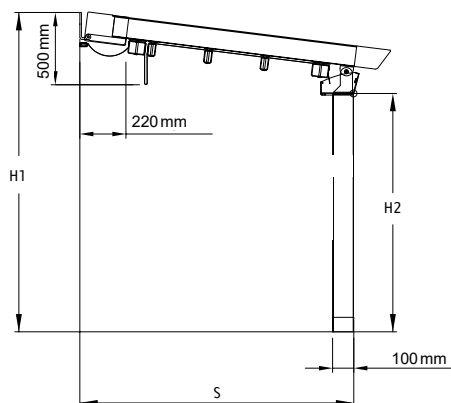


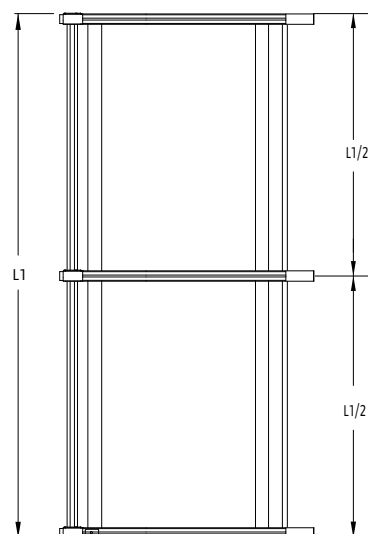
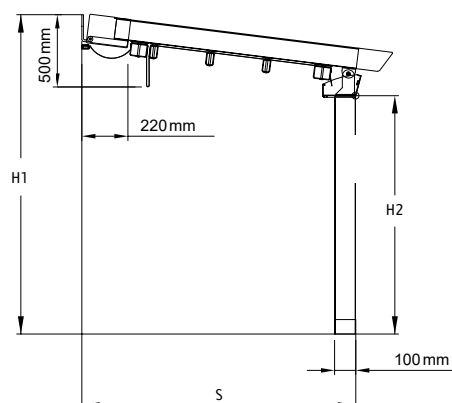
# LUKA S

## AUSMESSUNG

### PERGOLA LUKA S (EINFACH)



### PERGOLA LUKA S/D (ZWEIFACH)

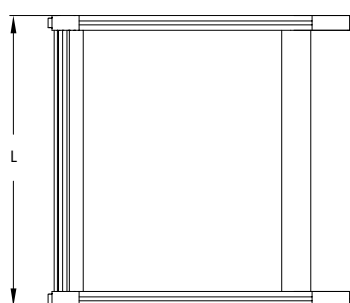
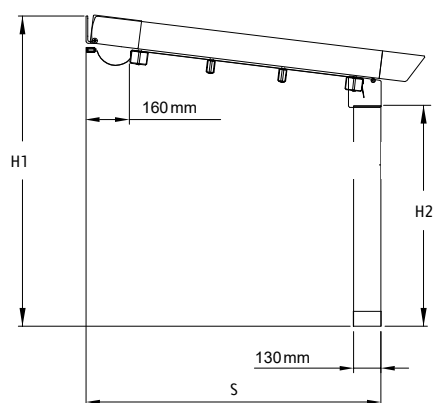


H1 Gesamthöhe  
H2 Höhe vom Boden aus  
S Ausfall  
P Neigung  
L Breite

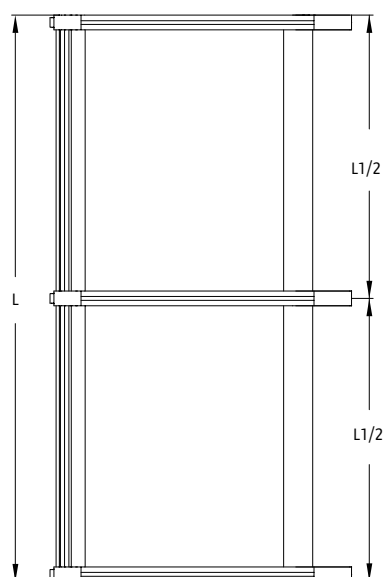
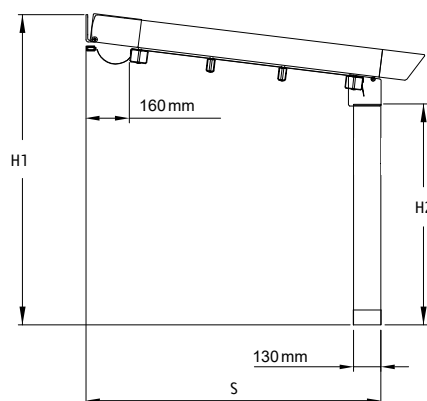
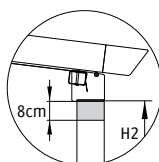
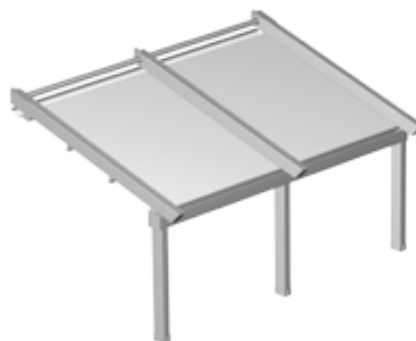
# LUKA M

## AUSMESSUNG

### PERGOLA LUKA M (EINFACH)



### PERGOLA LUKA M/D (ZWEIFACH)



- H1 Gesamthöhe
- H2 Höhe vom Boden aus
- S Ausfall
- P Neigung
- L Breite

# LUKA S, LUKA M

## MONTAGE

### 1) EINBAU DER KONSTRUKTION DER PERGOLA LUKA

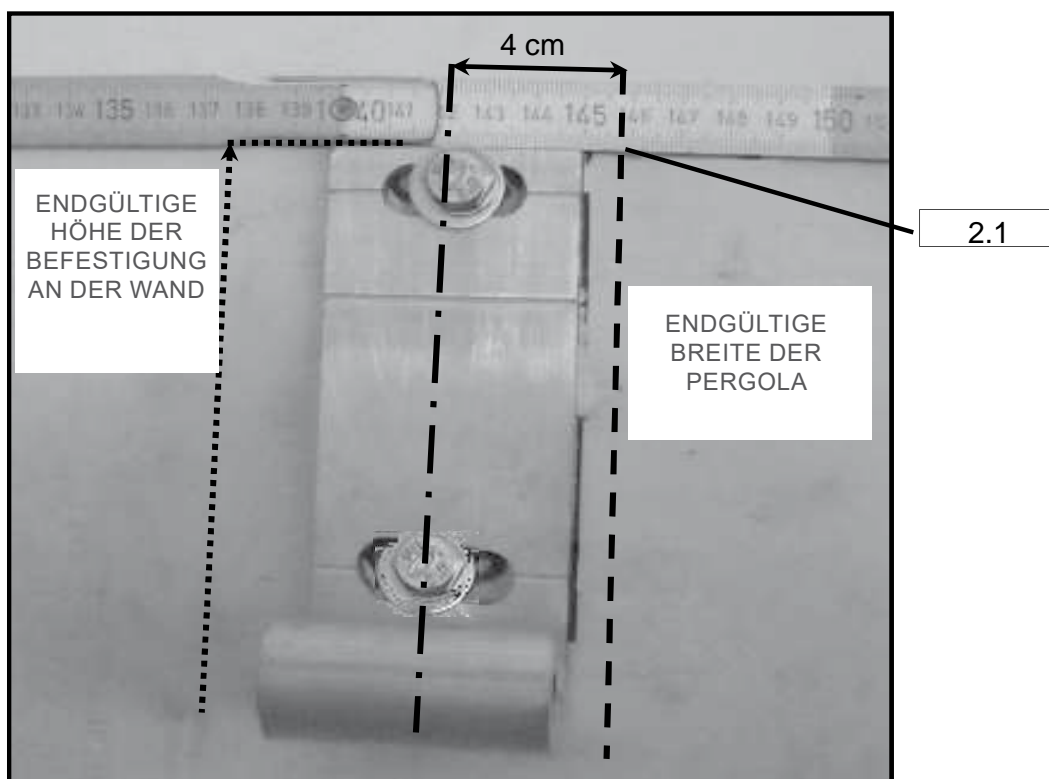
An der Wand (oder Decke) markieren Sie die Position zum Einbau der Stützplatte der Pergola; kontrollieren Sie die in dem technischen Blatt angegebenen Maße.

Achten Sie während dieses Vorgehens besonders auf die Achsenfluchtung und die Aufstellung. Bohren Sie die Öffnungen und befestigen Sie mithilfe von Ankerschrauben oder anderen Befestigungssystemen die Stützplatten des Stoffs in der richtigen Position.

**Anmerkung:** Der geeignetste Typ der Ankerschraube oder der Adhäsionsanker muss an Ort und Stelle entsprechend dem Typ des vorhandenen Mauerwerks beurteilt werden. Es sollen einige Aspekte in Betracht gezogen werden, zum Beispiel der Zustand des Mauerwerks, die Haftfestigkeit, Festigkeit und Oberfläche. Weitere Informationen siehe die von den Herstellern von Befestigungssystemen gelieferten technischen Blätter.

### 2) EINLEGEN DER WANDPLATTEN

Platzieren Sie die Seitenplatte (und die Mittelplatte bei der Version mit zwei Modulen) an die Wand und kontrollieren Sie die in dem technischen Blatt angeführten Maße (2.1).



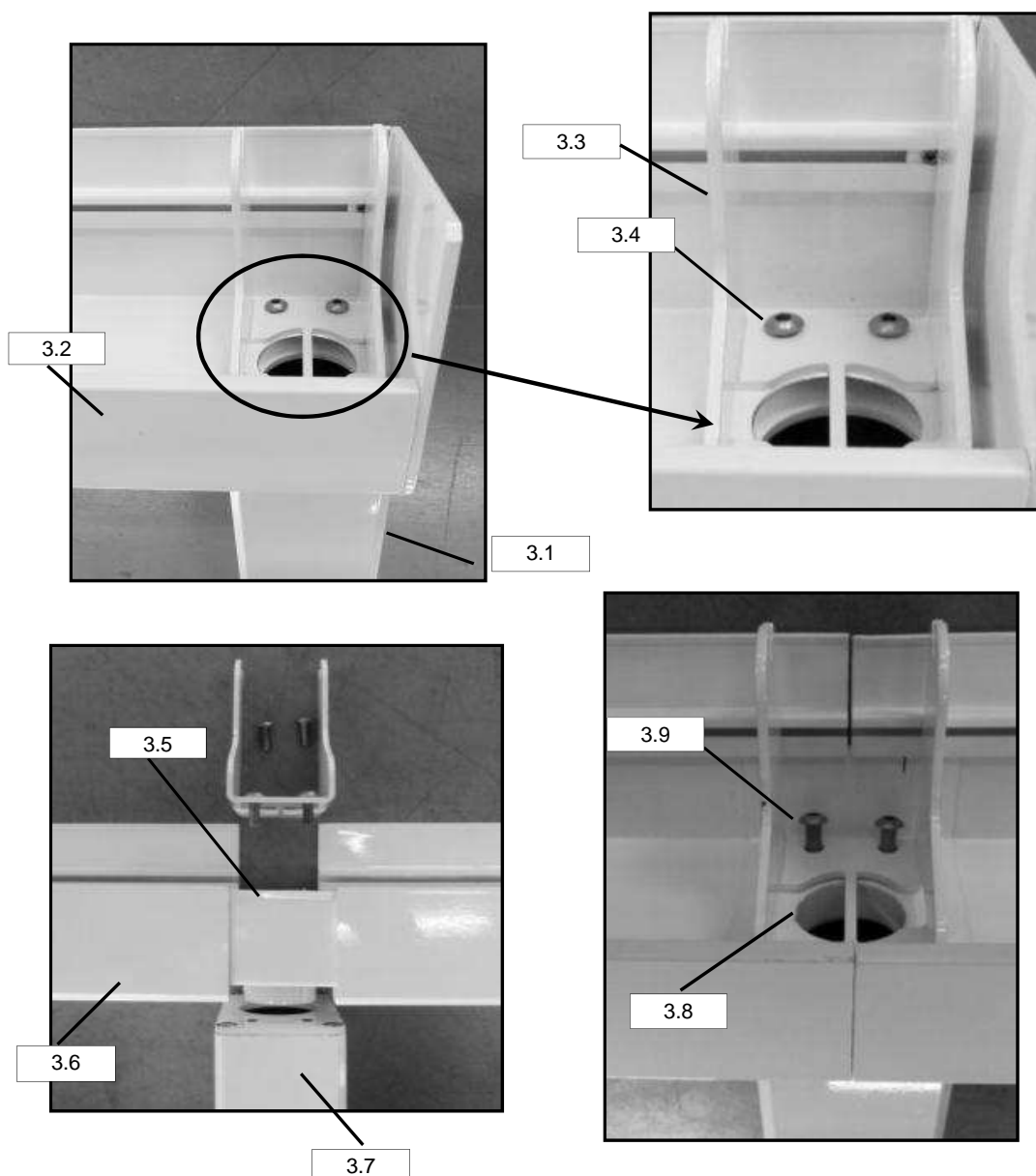
### 3) BEFESTIGUNG DER WASSERABLEITUNG UND DER SÄULEN

Setzen Sie die Wasserableitung (3.2) auf die Säulen (3.1) auf und setzen Sie darauf die Verbindungsgabel (3.3) auf. Befestigen Sie alles mithilfe von vier Sechskantschrauben T.B.E.I. M8×25 (3.4).

Bei der Konstruktion mit einer Breite über 5 m legen Sie das Innen-Verbindungsstück (3.5), zwischen die zwei Hälften der Wasserableitung (3.6) und zwar so, dass Sie die Manschette des Abflusses mit den mittleren Säulen (3.7) anpassen.

Zum Schluss befestigen Sie beide Wasserabflüsse, und zwar mithilfe der Verbindungsgabel (3.8) und der vier Sechskantschrauben T.B.E.I. M8×25 (3.9).

**Anmerkung:** Es wird empfohlen, diese Tätigkeiten mit den einzelnen, auf dem Boden liegenden und geschützten Teilen vorzunehmen.



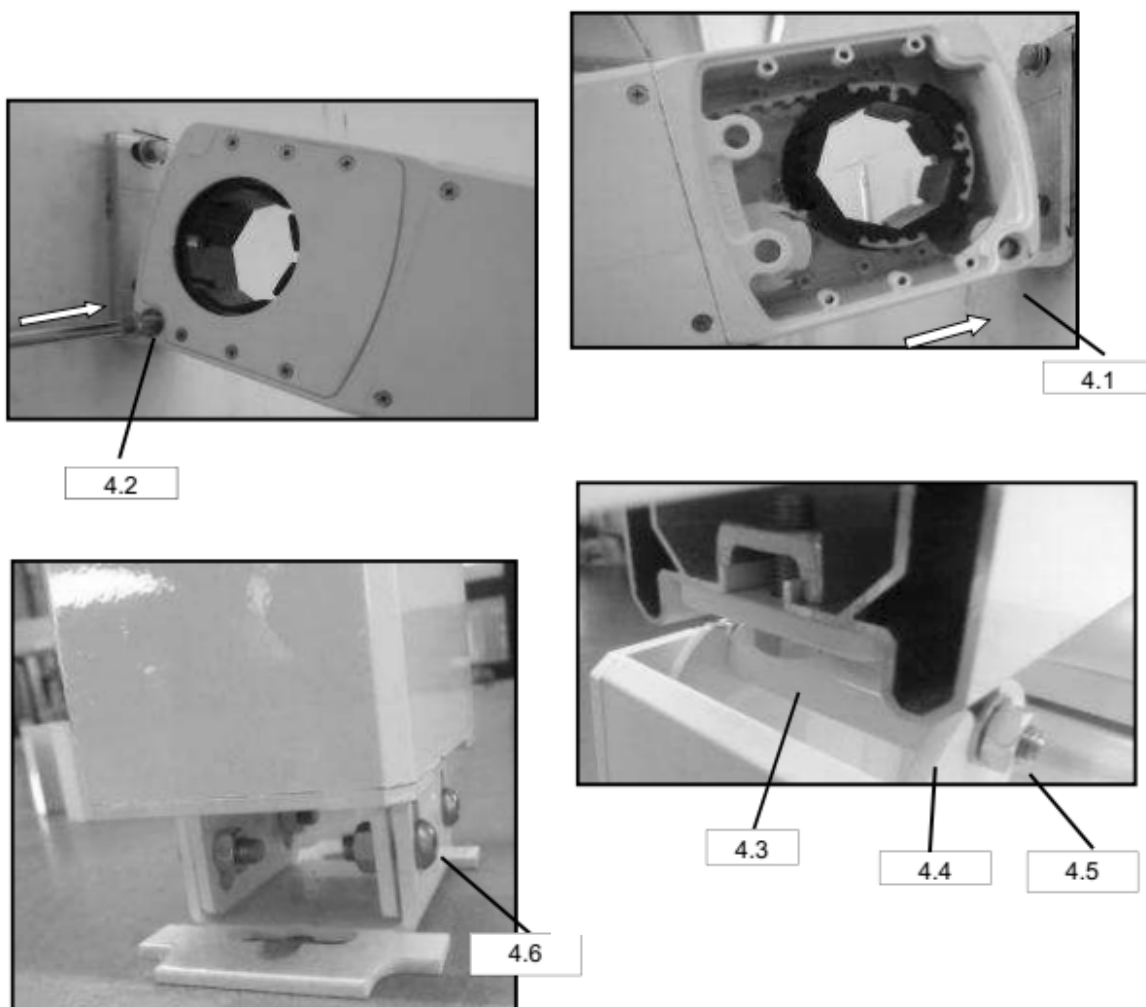
#### 4) BEFESTIGUNG VON TRAGPROFILEN AN DER WANDPLATTE

Befestigen Sie die Gruppe für die Tragprofile mithilfe von rostsicheren Sechskantschrauben 10x30 (Inbusschlüssel 7) (4.2) an die Wandplatten (4.1).

Legen Sie anschließend die Gelenkverbindung auf der oberen Seite der Tragprofile (4.3) auf die obere Verbindungsgabel (4.4) auf und befestigen sie mithilfe von Sechskantschrauben M8x80 (4.5).

Richten Sie die Höhe der Füße mithilfe von Schrauben (4.6) ein; für eine richtige Aufstellung von Profilen zur Wasserableitung positionieren Sie die Konstruktion lotrecht und befestigen dann mithilfe von Messing-Ankerschrauben M10 die Säulen auf dem Boden.

**Anmerkung:** Es wird empfohlen, zuerst die Konstruktion am Untergrund zu befestigen, anschließend den Stoff zu installieren und dann die Funktion zu überprüfen.



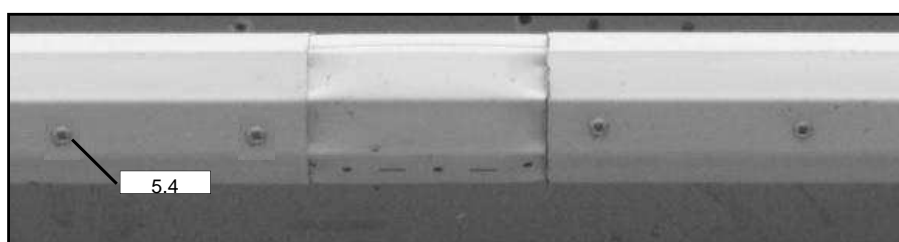
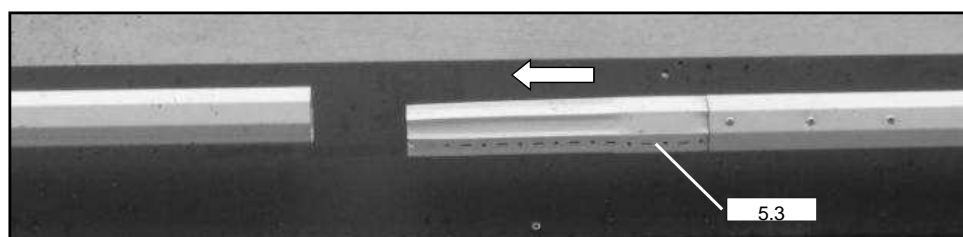
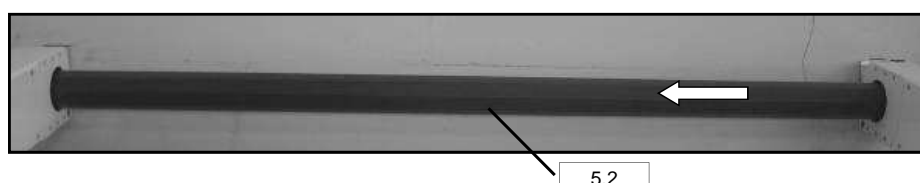
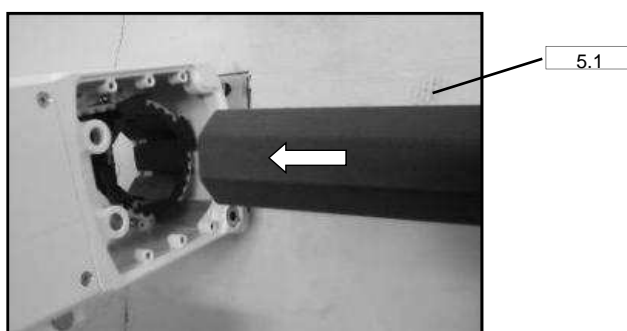
## 5) EINLEGEN DES ACHTKANTROHRS

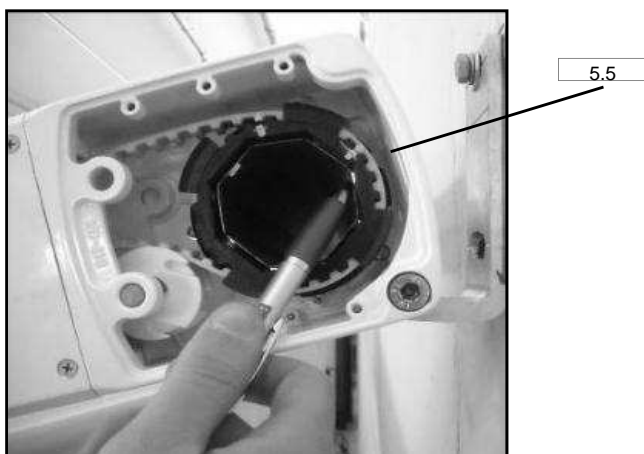
Schieben Sie das Achtkantrohr (5.1) in die Riemenscheibe ein und positionieren es zwischen beiden Tragprofilen (5.2).

In dieser Phase legen Sie das Rohr in die Riemenscheiben ein, ohne diese auszuhaken; achten Sie auf ihre Gleichachsigkeit (siehe Referenzmarkierung).

Bei einer Konstruktion, deren Breite 5 m überschreitet, legen Sie zwischen die zwei Achtkantrohre ein Verbindungsstück (5.3); legen Sie die Endlager des Motors richtig in die Seitenkonsolen ein, um die richtige Größe zu bestimmen (s. Abschnitt 6); ziehen Sie alles mithilfe von sechs selbstschneidenden Schrauben 3,9×13 T.B.I.C. (5.4) an.

Bei Ungleichachsigkeit der Riemenscheiben bringen Sie diese zurück in die Ausgangsposition und richten die Riemen mithilfe von markierten Referenzmarkierungen (5.5) ein.





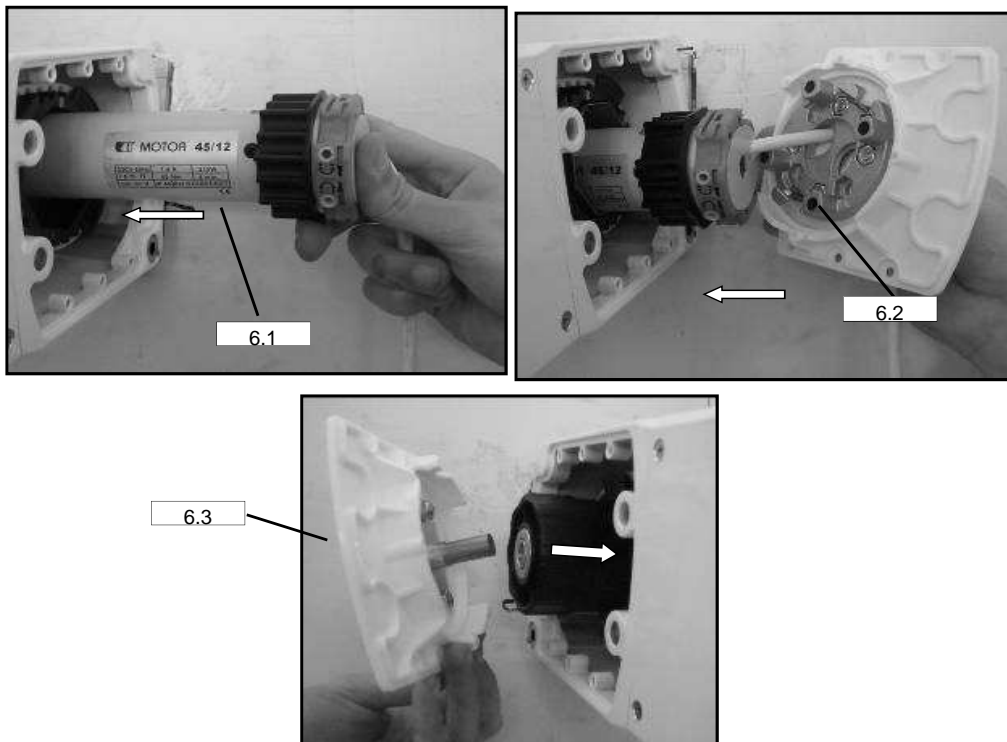
## 6) EINLEGEN DES MOTORS IN DEN ACHTKANZYLINDER

Legen Sie den Motor in den Achtkantzylinder (6.1) ein und befestigen ihn mithilfe des Verbindungsflansches (6.2). Achten Sie auf die Kabelführung. Legen Sie von der Motor-Gegenseite her die Abdeckung mit dem Stift ein (6.3).

Bei der Konstruktion mit zwei Modulen legen Sie zwei Motoren ein.

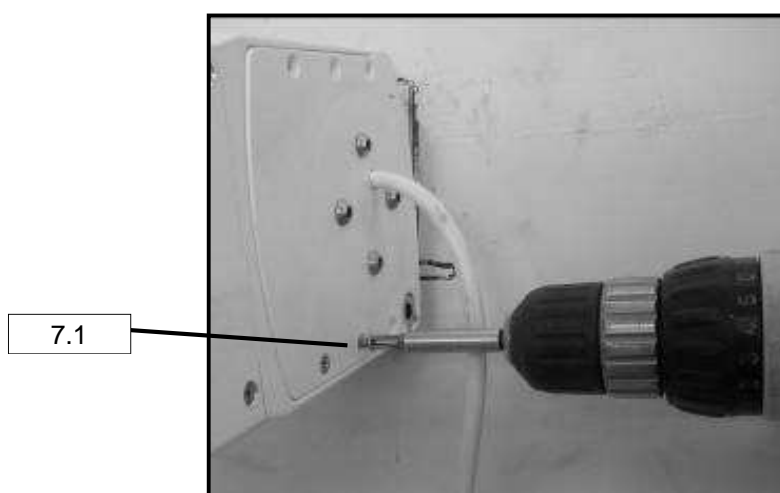
**Befestigen** Sie die Motoren **immer** mit selbstschneidenden Schrauben zur Befestigung der Räderübersetzung am Zylinder.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Motorkörper berühren.

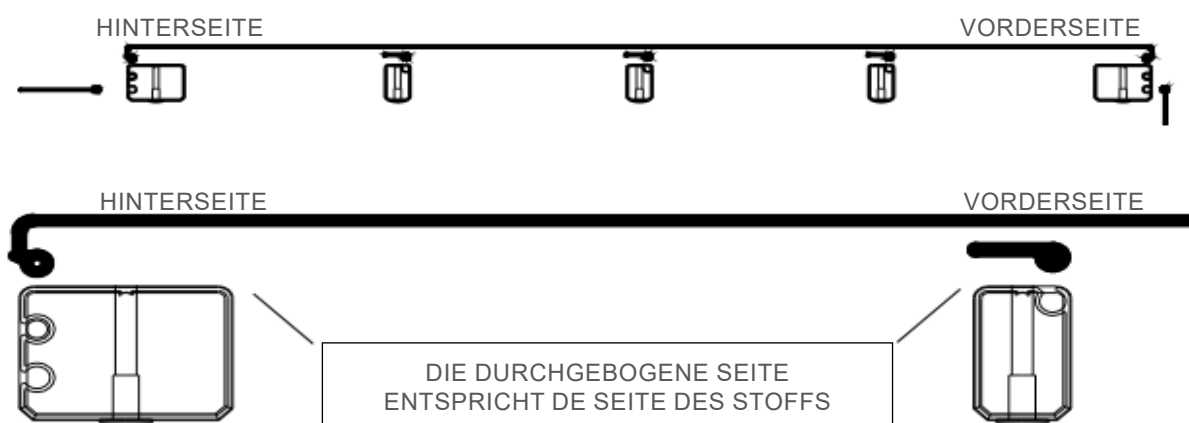


## 7) SCHLIESSEN VON SEITENABDECKUNGEN DER TRAGPROFILE

Die zwei Außenabdeckungen auf der Seite des Motors und des Stiffs (7.1) befestigen Sie mithilfe von sechs Schrauben tri-lob T.S.I.C M4×12 SS. Sofern Sie die Rahmen mit dem Stoff verschieben müssen, dann vergewissern Sie sich, ob die Riemen richtig und gleichmäßig gespannt sind (siehe Abschnitt 13).



## 8) MONTAGE DES BLECHS



## 9) EINBAU DES BEWEGLICHEN RAHMENS

Schieben Sie den Stoff (9.1) in die erste ovale Nut des Endprofils (9.2) ein. Falls notwendig, verbinden Sie die Profile mithilfe von Zwischenstücken (9.3).

In die legen Sie die Schrauben 6×50 T.S.I.C. ein und mithilfe dieser stellen Sie die Vorspannung des Stoffs (9.4) ein. Sobald sich der Stoff in der richtigen Position befindet, spannen Sie ihn gründlich.

Bohren Sie mithilfe eines Bohrers mit einem Durchmesser von 2 mm in den Stoff eine Öffnung (9.5).

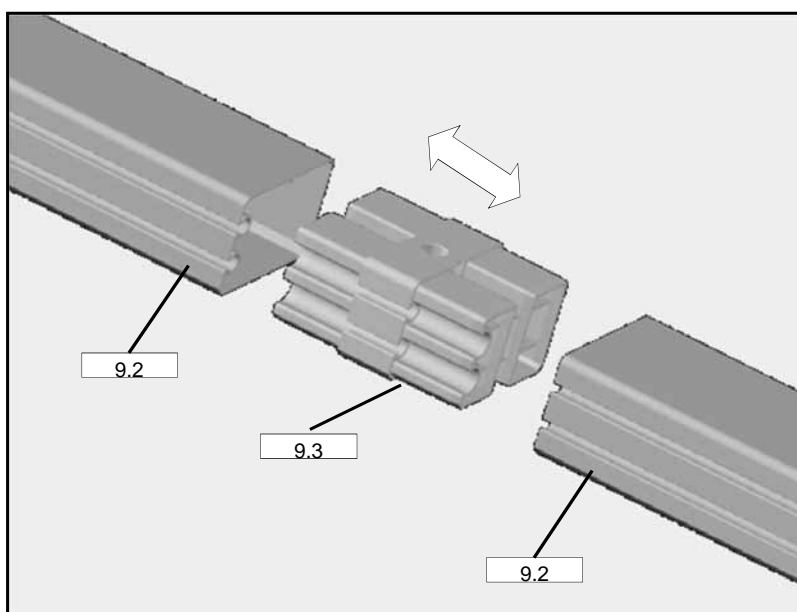
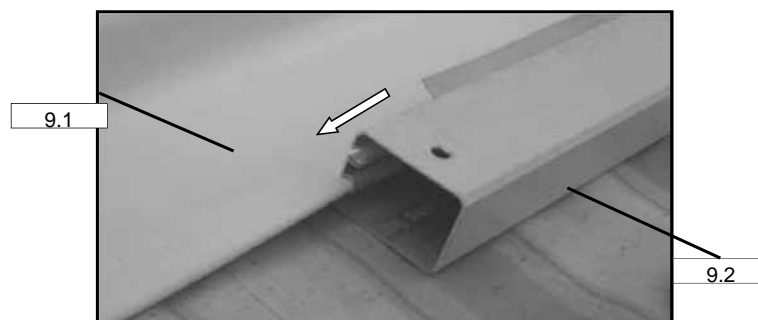
Schieben Sie das Ende mit dem befestigten Stoff auf die Schraube M8 (9.6) auf, die am beweglichen Rahmen bereits befestigt ist. Verbinden Sie alles mithilfe von Messingbuchsen M8 (9.7), ziehen sie jedoch nicht an.

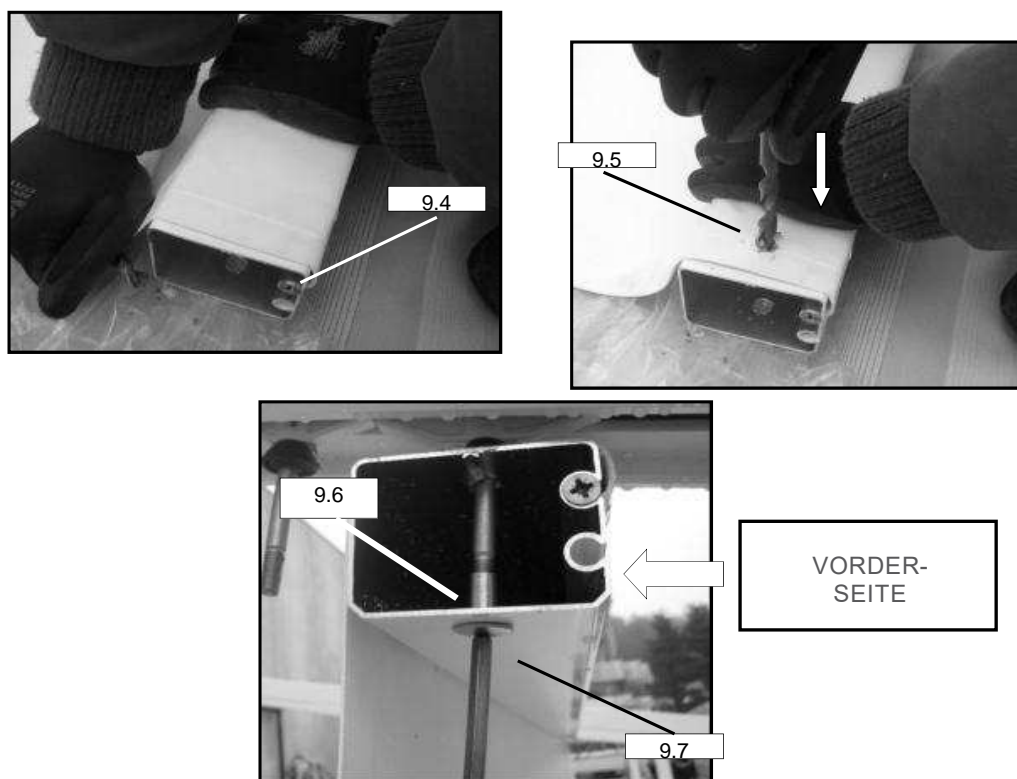
Diese Vorgehen wiederholen Sie bei allen Tragprofilen.



### ACHTUNG!

**BEI KONSTRUKTIONEN MIT EINEM MODUL WIRD DER STOFF BEREITS IN DEN OVALEN NUTEN BEFESTIGT DELIEFERT.**





## 10) EINBAU VON PROFILEN MIT OVALEN NUTEN

Schieben Sie die Profile mit ovalen Nuten (10.1) auf die am Stoff aufgeschweißte Durchführung (10.2) auf. Halten Sie dabei die ovale Nut in der oberen Position aufrecht (wie oben gezeigt).

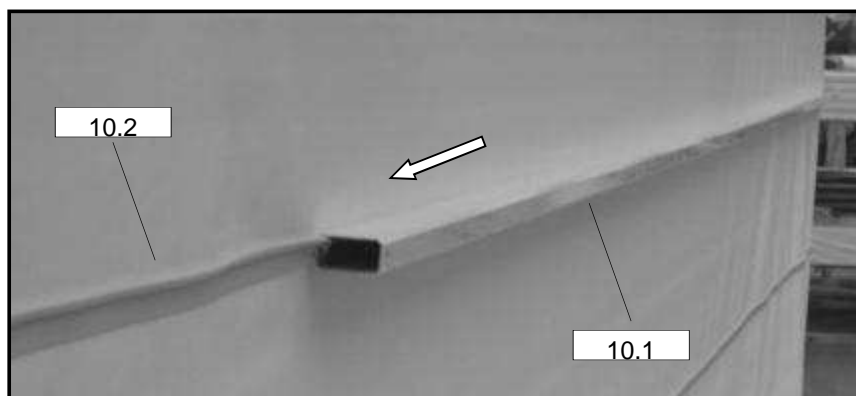
Verbinden Sie bei Bedarf die Profile mithilfe von Zwischenstücken (10.3).

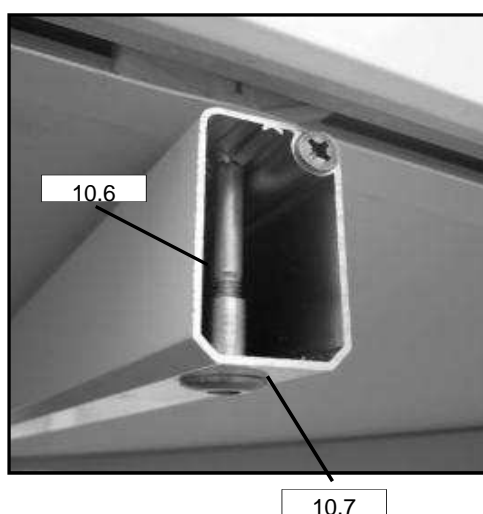
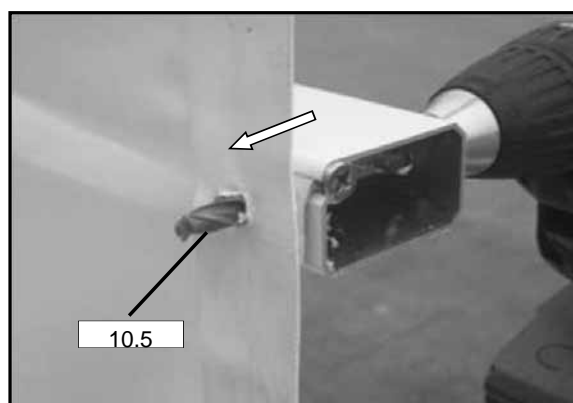
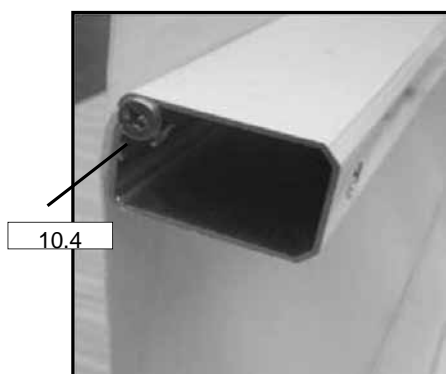
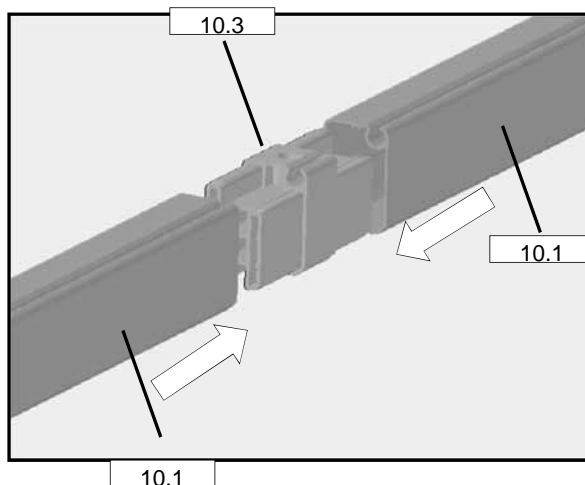
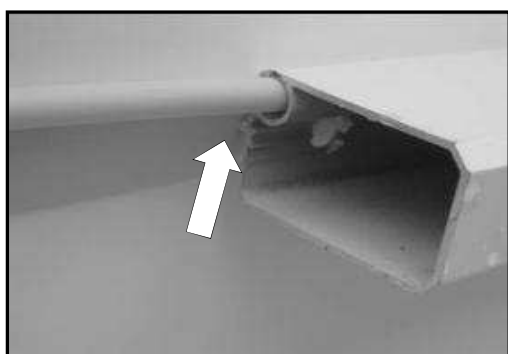
Legen Sie die Schrauben T.S.I.C. (10.4) in die Durchführung ein und spannen Sie mit ihrer Hilfe die Pergola vor.

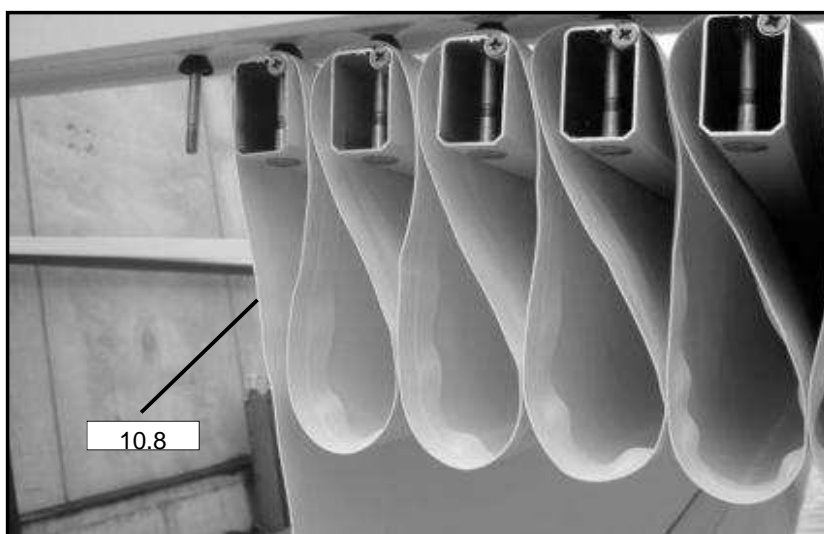
Bohren Sie mithilfe eines Bohrers mit einem Durchmesser von 2 mm in den Stoff eine Öffnung (10.5).

Schieben Sie das Profil mit dem befestigten Stoff auf die Schraube M8 (10.6) auf, die am beweglichen Rahmen bereits befestigt ist. Verbinden Sie alles mithilfe von Messingbuchsen M8 (10.7), ziehen sie jedoch nicht an.

Diese Vorgehen wiederholen Sie bei allen Profilen mit ovalen Nuten auf der Konstruktion (10.8).



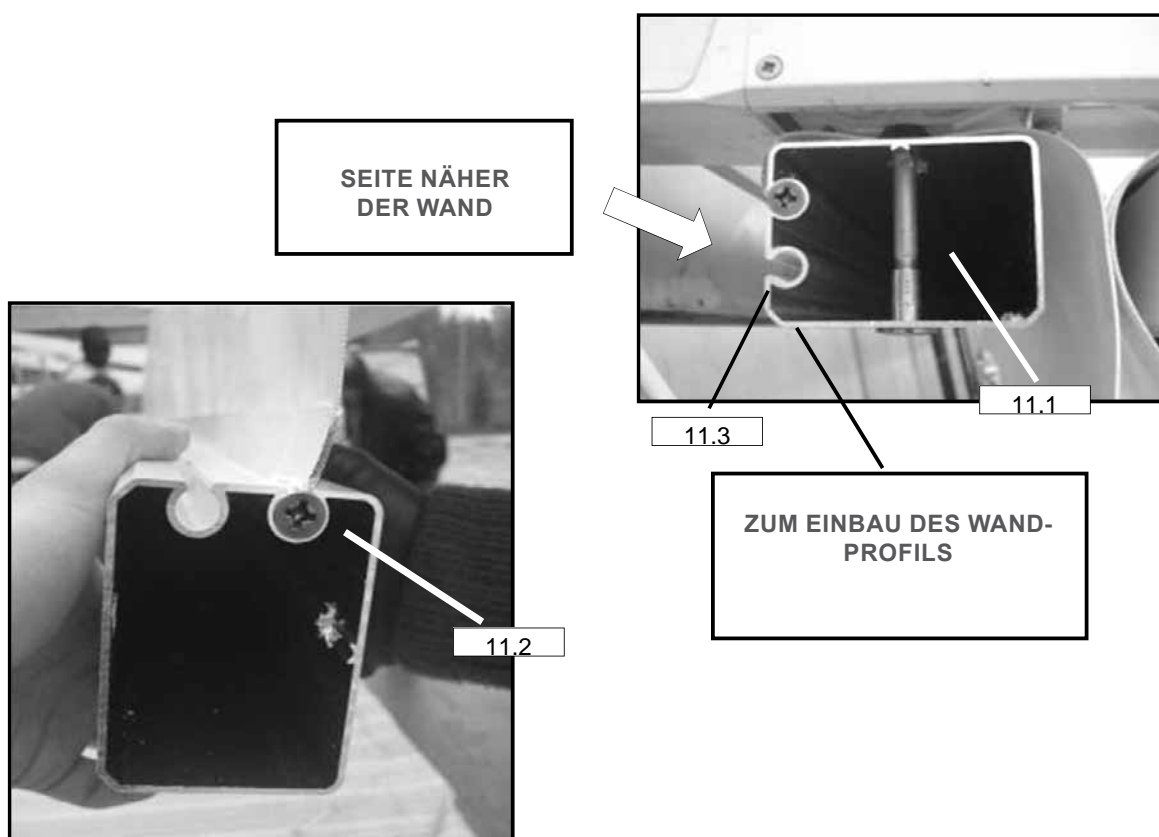




## 11) EINBAU DES UNBEWEGLICHEN RAHMENS

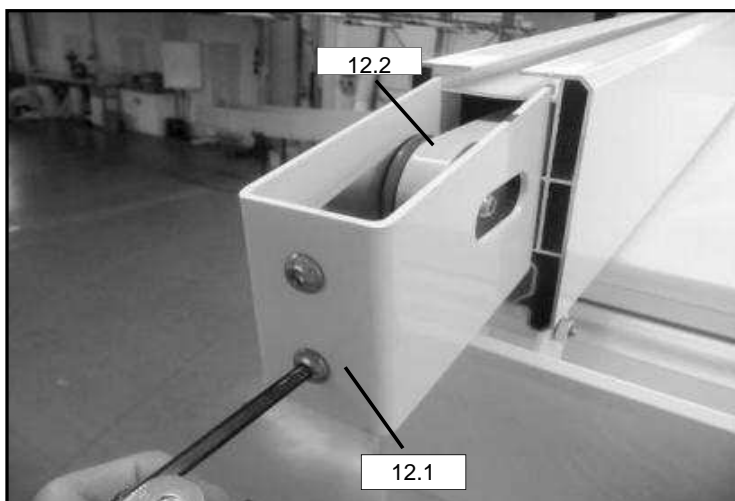
Beim Einbau des unbeweglichen Rahmens (11.1) wiederholen Sie das gleiche Vorgehen wie bei dem beweglichen Rahmen. Der Stoff muss in der oberen ovalen Nut (11.2) befestigt sein (wie oben abgebildet).

Anschließend schieben Sie das Wandprofil in die untere ovale Nut ein (11.3).



## 12) SPANNUNG DER GABEL

Falls notwendig, ziehen Sie gleichzeitig die zwei Schrauben T.B.E.I. M8×40 SS (12.1) der Spanngabel an oder lösen Sie sie, um die richtige Spannung des Übertragungsriemens (12.2) zu erzielen.



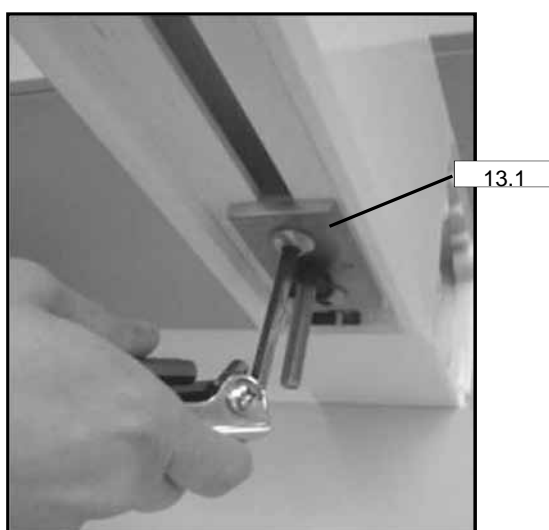
**ACHTUNG!**

**SPANNEN SIE DEN RIEMEN NICHT ÜBERMÄSSIG!**

## 13) EINSTELLUNG DES STOFFS UND DES ENDSCHALTERS DES MOTORS

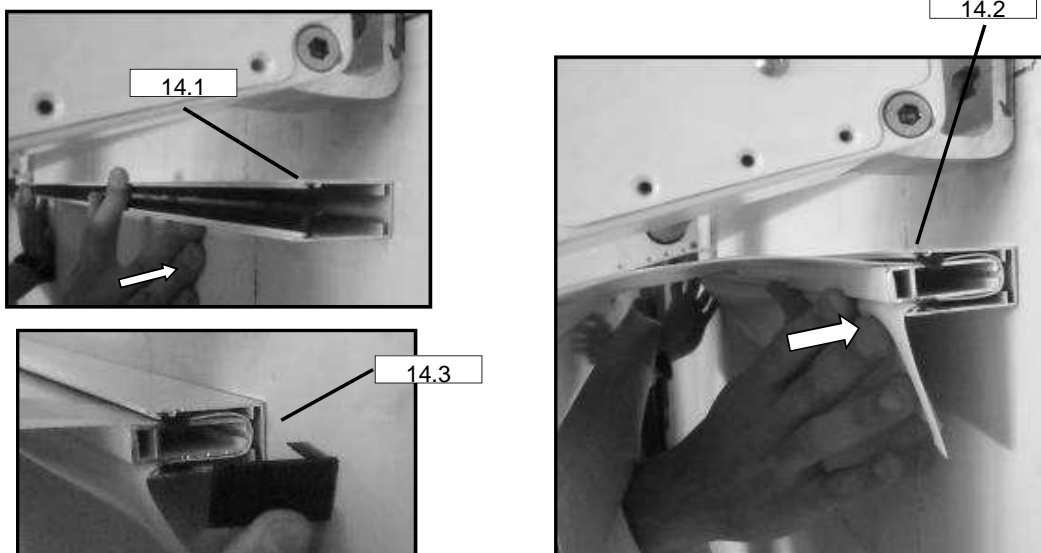
Bei Bedarf passen Sie die Position des Stoffs durch das Lösen der Schrauben T.B.E.I. M10×16 SS (13.1) an. Bringen Sie anschließend den unbeweglichen Rahmen in die optimale Höhe, um die richtige Stoffspannung zu erreichen. Stellen Sie den Motor-Endschalter so ein, dass Sie einer übermäßigen Spannung des Stoffs vorbeugen.

Anmerkung: Sorgen Sie dafür, dass der bewegliche und der unbewegliche Rahmen vollkommen ausgerichtet sind.



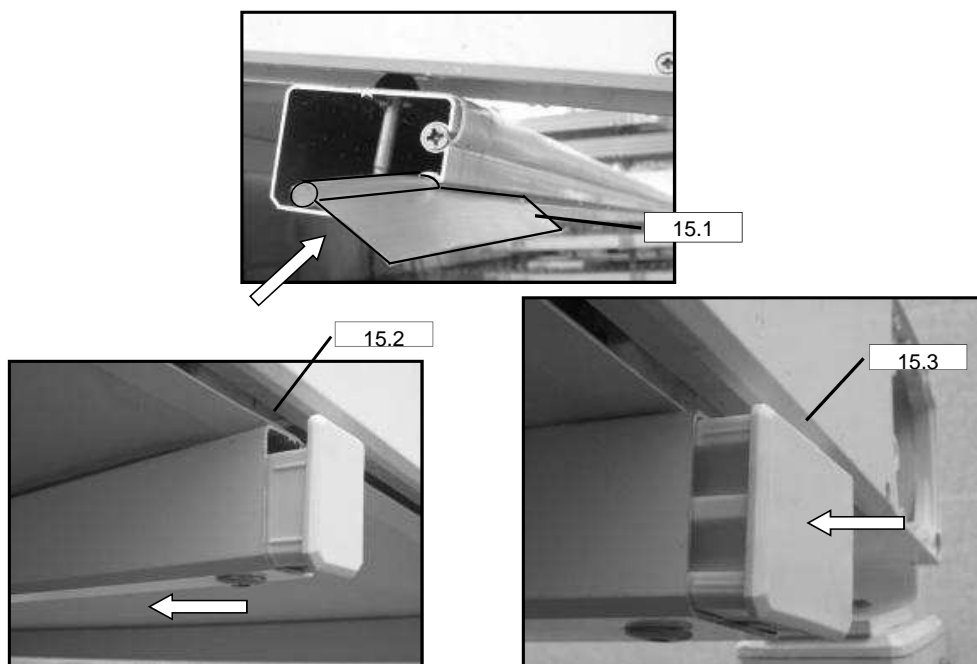
## 14) EINBAU DES WANDPROFILS

Installieren Sie das U-Profil mithilfe von Schrauben und Ankern (14.1) auf die dafür vorgesehene Stelle, dann wickeln Sie den am unbeweglichen Rahmen befestigten Stoff um das Gegenstück (14.2) herum; jetzt befestigen Sie das U-Profil mithilfe von selbstschneidenden Schrauben an der Wand. Der Stoff wird gespannt sein. Falls notwendig, schneiden Sie den überschüssigen Stoff ab. Schließen Sie das Profil mit zwei Abdeckkappen (14.3) ab.



## 15) EINLEGEN DER GARDINENLEISTE UND ABSCHLUSS VON PROFILEN MIT OVALEN NUTEN

Legen Sie die Gardinenleiste in den beweglichen Rahmen in der richtigen Position ein, (siehe Bild 15.1), und befestigen sie passend mithilfe von Schrauben. Drücken Sie mit Kraftaufwand die Abdeckkappen der Profile mit ovalen Nuten (15.2) und die Abdeckkappen der Endprofile (15.3) ein.

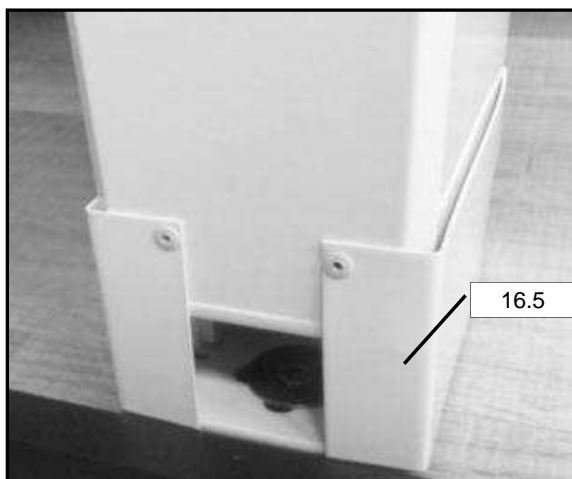
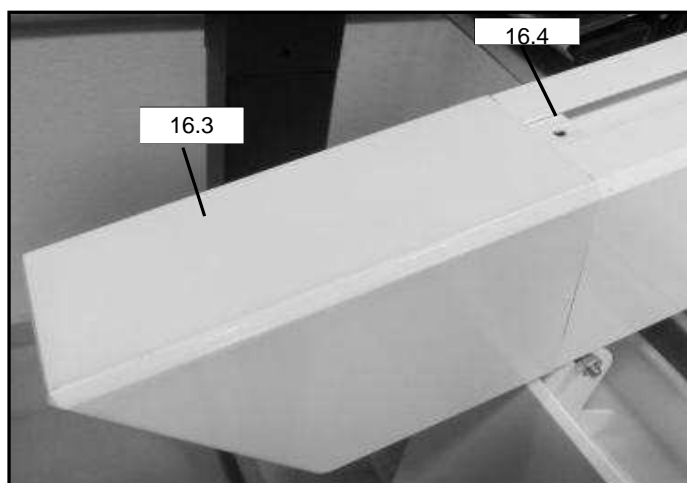
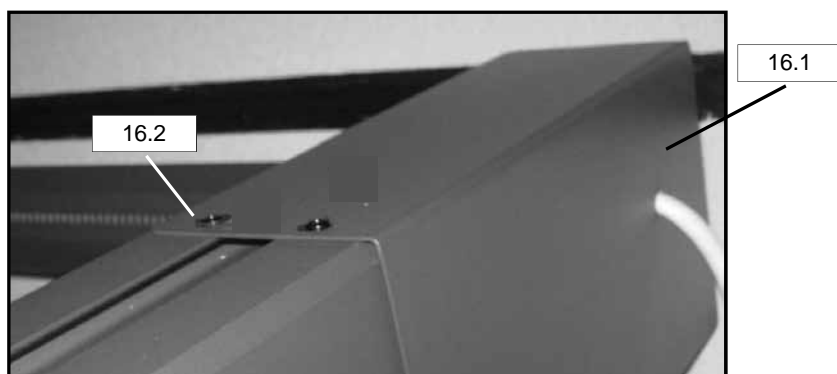


## 16) EINBAU DER ABDECKUNG

Befestigen Sie die oberen Abdeckungen (16.1) so, dass sie die Befestigung an der Wand verdecken, sichern Sie sie anschließend mit 3,5 mm Nieten (16.2). Befestigen Sie zum Schluss die vordere Abdeckung (16.3) mithilfe der Sicherungs-Bohrschraube (16.4).

Vergewissern Sie sich, dass die oberen Abdeckungen nur an den Längsträgern des Rahmens befestigt sind.

Befestigen Sie die Fußabdeckung (16.5) mithilfe von 3,5 mm Nieten. Die Abdeckungen müssen in den Außenraum hin offen sein, damit der Abfluss von Regenwasser gewährleistet wird.



**ACHTUNG**

**ACHTUNG! WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS SÄMTLICHE REKLAMATIONEN BEZÜGLICH DER KOMPONENTEN UND/ODER STOFFE GLEICH NACH DEM AUSPACKEN UND NICHT NACH DER INSTALLATION EINGEREICHT WERDEN MÜSSEN.**